



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



DPG

Berliner Industriegespräch mit Diskussion

Mittwoch, den 09. April 2014, 18.30 Uhr
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Prof. Dr. Martin M. Roth und Dr. Silvia Adelhelm
Leibniz-Institut für Astrophysik, Potsdam

Multiplex-Raman-Spektroskopie: Cross Innovation aus der Astrophysik in die Medizin

Die Diskussion leitet
Dr. Hartmut Kaletta
DPG – Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Wir bitten um Anmeldung unter:

http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2014-04-09/anmeldung-2014-04-09.html

Prof. Dr. Martin M. Roth ist Leiter des BMBF-Zentrums für Innovationskompetenz innoFSPEC Potsdam und hat eine Professur an der Universität Potsdam inne. Er studierte Physik und promovierte in Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. M.M. Roth ist spezialisiert auf die Entwicklung astrophysikalischer Instrumente für bodengebundene und Weltraumteleskope im optischen/Nahinfrarot-Wellenlängenbereich. Er ist seit 1994 in leitender Stellung am Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam tätig.

Dr. Silvia Adelhelm ist Projektwissenschaftlerin im Bereich Wissens- und Technologietransfer am AIP. Nach ihrem Studium der Europäischen Wirtschaft an den Universitäten Bamberg und Budapest sammelte sie mehrjährige Berufserfahrung im Marketing und Innovationsmanagement verschiedener Industrieunternehmen. In ihrer Promotion beschäftigte sie sich mit strategischen Innovationen.

Zum Inhalt des Vortrags:

Die astrophysikalische Grundlagenforschung geht mit modernen Teleskopen und Instrumenten an die Grenzen des technologisch Machbaren, um aus den schwachen Lichtsignalen vom Rande des Universums letztlich Aufschluss über seine Entstehung und damit die Entstehung von Leben zu gewinnen. Mit den enormen Anstrengungen für die Entwicklung der Hochtechnologien in Satelliten oder Großteleskopen entstehen darüber hinaus immer wieder signifikan-

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Nunner

Geschäftsstelle:
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Tel +49 (0) 2224 - 92 32 - 0
Fax +49 (0) 2224 - 92 32 - 50
dpg@dpg-physik.de
www.dpg-physik.de



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



DPG

te „Cross“ Innovationen in der Industrie (z.B. Glaskeramik für Teleskopspiegel → CERAN Kochfeld, CCD-Detektoren → Digitalkamera, Radioastronomie → WLAN).

Im Rahmen des Vortrags wird erläutert, wie durch einen ähnlichen Transfer die in der Astrophysik äußerst erfolgreiche Methode der bildgebenden Multiplex-Spektroskopie in Zusammenarbeit mit der Charité und einem Unternehmen auf Anwendungen der medizinischen Diagnostik übertragen werden soll. Für die Multiplex-Spektroskopie ist zu erwarten, dass es wie bei den oben genannten Beispielen zu einem ökonomisch wie gesellschaftlich wertvollen Nutzen außerhalb der Astronomie kommen wird. Damit könnte einmal mehr die gesamtgesellschaftliche und -wirtschaftliche Bedeutung der Grundlagenforschung demonstriert werden.